

# Engel in Sicht

Im Allgemeinen werden Wirtschaftsprüfer selten als Engel bezeichnet. Und doch gibt es sie. Seit kurzem werden die sogenannten „PwC-Engel“ jeden zweiten Dienstagnachmittag bei den Diakonie-Hausgemeinschaften in der Erdbergstraße 222 in Wien-Simmering gesichtet.

Sie helfen beim Tisch decken, beim Einkaufen, beim Gärtnern der Hochbeete auf der Dachterrasse, organisieren Feste, unternehmen Ausflüge, musizieren mit ihnen, backen, basteln gemeinsam oder hören einfach zu. Die „PwC-Engel“ sind Mitarbeiter von PricewaterhouseCoopers (PwC). Sie stehen seit kurzem den Bewohnern und dem Betreuungsteam der Diakonie-Hausgemeinschaft in Wien-Simmering ehrenamtlich zur Seite. Dieses Projekt bringt Abwechslung in den Alltag der Bewohner und entlastet Angehörige und MitarbeiterInnen der Hausgemeinschaften.

Im Rahmen des Projektes „Corporate Social Responsibility“ hat sich PwC das Ziel gesetzt, die Diakonie-Hausgemeinschaften Erdbergstraße zu unterstützen. Was zählt, sind der persönliche Einsatz, Zeit und Engagement. Das zeichnet auch diese einmalige Kooperation

zwischen dem Wirtschaftsprüfungsunternehmen und der Senioreneinrichtung aus. Der Arbeitgeber stellt gezielt Personalressourcen für ehrenamtliches Engagement zur Verfügung. Ein weiteres Markenzeichen dieser Kooperation ist der gegenseitige Wertetransfer, indem die Beteiligten die Leitbilder, Unternehmenskulturen von Profit- und Non-Profit-Organisationen kennen lernen sowie die Umsetzung sozialer Verantwortung hautnah miterleben.

## Führungskräfte in neuem Umfeld

Derzeit sind erstmals 10 Seniormanager von PwC im Rahmen ihres Führungskräftelehrgangs in den Hausgemeinschaften Erdbergstraße eingesetzt. In ihrem ersten Modul absolvieren die Teilnehmer eine zweitägige Hospitation in der Einrichtung. Diese Erfahrung soll dabei helfen, die eigene Biographie in Bezug



auf das Führungsverhalten zu reflektieren, Stärken und Entwicklungsfelder auszuloten und Selbsterfahrung in einem neuen beruflichen Kontext zu machen. Die Teilnehmer sollen erleben, warum Menschen im Sozialbereich arbeiten, welche Werte, Motive und Normen sie leiten und worin ihre täglichen Herausforderungen bestehen.

Im zweiten Modul wird es auch praktische Übungen mit den Hausgemeinschaften und dem Diakoniewerk Gallneukirchen geben. Dazu sind derzeit zum Beispiel eine Mitarbeiterbefragung geplant sowie eine Evaluation des Nutzens von „Corporate Social Responsibility“ für Unternehmen.

### Wünsche erfüllen

Die Diakonie-Hausgemeinschaften Erdbergstraße sind eine vollstationäre Pflegeeinrichtung, die auf dem Prinzip einer familienähnlichen Kleindimensionalität basieren. Alle notwendigen Pflege- und Betreuungsleistungen, die in herkömmlichen Pflegeheimen erfolgen, werden in den Hausgemeinschaften erbracht. In den Diakonie-Hausgemeinschaften Erdbergstraße wohnen 39 Bewohner auf drei Hausgemeinschaften verteilt. Ein Stockwerk

umfasst eine überschaubare Gruppe von 13 pflegebedürftigen Menschen, die in einem gemeinsamen Haushalt leben. Träger der Hausgemeinschaften ist das Evangelische Diakoniewerk Gallneukirchen, das dieses Modell bereits erfolgreich in Graz und Wels anbietet.

Seit kurzem befindet sich in jeder der Hausgemeinschaft in der Erdbergstraße auch eine Wunsch-Box. Bewohner können so ihre Ideen, Vorschläge und Wünsche bis zum nächsten Besuch der „PwC-Engel“ sammeln. Dann geht's daran, diese Wünsche zu erfüllen. Und zwar so, wie es „Engeln“ nachgesagt wird, mit Herzblut.

### Informationen

#### Diakonie-Hausgemeinschaften Erdbergstraße

Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen  
1110 Wien, Erdbergstraße 222

Tel: (+43 1) 74312420

Hausleitung: Barbara Nothnagel

E-Mail: [b.nothnagel@diakoniewerk.at](mailto:b.nothnagel@diakoniewerk.at)

Foto: Diakoniewerk Gallneukirchen

